



Kennzahlen	Angaben in Tausend €	9 Monate	9 Monate	Veränderung	3. Quartal	3. Quartal	Veränderung
		2008	2007		2008	2007	
Umsatzerlöse		249.743	235.626	+6%	81.184	81.705	-1%
Auslandsanteil in %		85%	85%	+/- 0%-Pkte.	84%	85%	- 1%-Pkt.
Herstellungskosten		101.141	96.445	+5%	34.401	33.679	+2%
in % der Umsatzerlöse		40,5%	40,9%		42,4%	41,2%	
Bruttoergebnis vom Umsatz		148.602	139.181	+7%	46.783	48.026	-3%
in % der Umsatzerlöse		59,5%	59,1%		57,6%	58,8%	
Vertriebs- und Servicekosten		65.242	57.505	+13%	20.748	18.689	+11%
in % der Umsatzerlöse		26,1%	24,4%		25,6%	22,9%	
Forschungs- und Entwicklungskosten		9.534	8.660	+10%	3.370	3.024	+11%
in % der Umsatzerlöse		3,8%	3,7%		4,2%	3,7%	
Allgemeine Verwaltungskosten		12.024	11.740	+2%	3.985	4.021	-1%
in % der Umsatzerlöse		4,8%	5,0%		4,9%	4,9%	
EBIT – Ergebnis vor Zinsen und Steuern		62.507	60.515	+3%	19.854	21.865	-9%
in % der Umsatzerlöse		25,0%	25,7%		24,5%	26,8%	
EBT – Ergebnis vor Steuern		62.876	60.949	+3%	19.783	21.941	-10%
in % der Umsatzerlöse		25,2%	25,9%		24,4%	26,9%	
Konzernergebnis		46.239	39.379	+17%	14.630	14.428	+1%
in % der Umsatzerlöse		18,5%	16,7%		18,0%	17,7%	
je Aktie in Euro		4,07	3,46		1,29	1,27	
Cashflow aus operativer Tätigkeit		53.332	39.487	+35%			
je Aktie in Euro		4,69	3,47				
Bilanzsumme		191.902	145.956	+31%			
Eigenkapital		118.793	102.895	+15%			
in % der Bilanzsumme		61,9%	70,5%				
Working Capital (ohne liquide Mittel)		69.444	64.072	+8%			
in % der Umsatzerlöse		27,8%	27,2%				
Mitarbeiter (durchschnittliche Anzahl)		1.081	957	+13%	1.096	978	+12%
Umsatzerlöse je Mitarbeiter		231,0	246,2	-6%	74,1	83,5	-11%

Sehr geehrte Aktionäre,
sehr geehrte Geschäftsfreunde,

vielen Dank für Ihr Interesse an der RATIONAL AG.

Mit dem vorliegenden Bericht informieren wir Sie über den Geschäftsverlauf der RATIONAL AG in den ersten 9 Monaten 2008 und geben Ihnen einen Ausblick zur weiteren Entwicklung der Gesellschaft im Geschäftsjahr 2008.

Wirtschaftsbericht

Weltwirtschaft im Abschwung

Die Weltwirtschaft befindet sich derzeit auf Talfahrt. Fast alle Industrienationen stehen möglicherweise vor einer Rezession. Selbst in den Schwellenländern ist mit einer schwächeren Konjunktur zu rechnen. Der weltweite rohstoffpreisbedingte Inflationsschub, die Korrekturen auf den Immobilienmärkten sowie die sich in den letzten Monaten dramatisch zuspitzende Finanzmarktkrise sind wesentliche Gründe für diesen Abschwung. Zusätzlich hat der starke Euro die Exporte belastet. Die Wachstumsprognosen der verschiedenen Institute werden stetig nach unten korrigiert und zeigen große Unsicherheiten bezüglich der nächsten 12 Monate.

Umsatzwachstum +6 Prozent

In den ersten 9 Monaten 2008 konnte RATIONAL Umsatzerlöse in Höhe von 249,7 Millionen Euro erzielen (Vorjahr 235,6 Millionen Euro). Dies entspricht einer Steigerung von 6 Prozent. Eliminiert man den negativen Einfluss aus der Währung, so wächst der Umsatz um 9 Prozent. Mit einem Umsatzplus von 25 Prozent ist Asien erwartungsgemäß besonders wachstumsstark und repräsentiert inzwischen 12 Prozent des Gruppenumsatzes (Vorjahr 10 Prozent). Auch in Amerika konnte währungsbereinigt ein überproportionales Wachstum von 18 Prozent erreicht werden. Im umsatzstärksten Absatzmarkt Europa betrug das Umsatzwachstum ohne negative Effekte aus der Währung 5 Prozent.

Im 3. Quartal 2008 wurde mit Umsatzerlösen in Höhe von 81,2 Millionen Euro insgesamt nur das Niveau des Vorjahres (81,7 Millionen Euro) erreicht. Den Hauptgrund für diese Entwicklung sehen wir in der starken Verunsicherung aufgrund der globalen Finanzkrise und der damit verbundenen, derzeit generell zu beobachtenden Investitionszurückhaltung.

EBIT Wachstum +3 Prozent / Konzernergebnis +17 Prozent

Für den 9-Monats-Zeitraum 2008 ergibt sich ein EBIT von 62,5 Millionen Euro gegenüber 60,5 Millionen Euro im Vorjahr. Dies entspricht einem Wachstum von 3 Prozent. Die EBIT-Marge beträgt damit 25,0 Prozent nach 25,7 Prozent in 2007.

Aufgrund des fehlenden Umsatzwachstums reduziert sich im 3. Quartal das EBIT von 21,9 Millionen Euro in 2007 auf 19,9 Millionen Euro im laufenden Jahr. Dennoch konnte durch Rohstoffpreissenkungen und gezielte Effizienzsteigerungen in allen Unternehmensbereichen eine EBIT-Marge von 24,5 Prozent erzielt werden.

Das Konzernergebnis steigt in den ersten 9 Monaten deutlich um 17 Prozent auf 46,2 Millionen Euro (Vorjahr 39,4 Millionen Euro). Neben der Steigerung im EBIT ist dies insbesondere auf die deutlich reduzierte Steuerquote zurückzuführen.

Operativer Cashflow +35 Prozent

Der operative Cashflow wächst in den ersten 9 Monaten 2008 um 13,8 Millionen Euro auf 53,3 Millionen Euro (Vorjahr 39,5 Millionen Euro). Dieses Wachstum von +35 Prozent resultiert aus dem gesteigerten operativen Ergebnis, der geringeren Steuerquote sowie aus Verbesserungen im Working Capital.

Der Cashflow aus Investitionstätigkeit in Höhe von 25,8 Millionen Euro reflektiert die Investitionen in den Neubau des Werk III sowie die Erweiterung und technologische Aufrüstung des Maschinenparks. Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit beinhaltet insbesondere die im Mai ausgeschüttete Dividende in Höhe von 51,2 Millionen Euro.

Der Finanzmittelbestand zum 30.09.2008 beträgt 45,4 Millionen Euro nach 32,2 Millionen Euro zum Vergleichszeitpunkt des Vorjahres.

Solide Vermögensstruktur

Mit einer Eigenkapitalquote von 62 Prozent (Vorjahr 70 Prozent) und einer Anlagendeckung mit Eigenkapital von 185 Prozent verfügt RATIONAL über eine äußerst solide Vermögensstruktur. Dies garantiert einen großen Handlungsspielraum und eine weitgehende Unabhängigkeit auch in Zeiten angespannter Finanzmärkte.



Das neue **kalkfreie** SelfCooking Center® von RATIONAL – Pflegeintelligenz für maximale Betriebssicherheit und Umweltschutz, ohne Preiserhöhung

Das neue CareControl System erkennt selbständig den aktuellen Verschmutzungsgrad und den allgemeinen Pflegezustand des SelfCooking Center® und berechnet „just in time“ den jeweils idealen Reinigungsprozess. In Folge dessen reduziert sich der Chemie-, Wasser- und Energieverbrauch. Das schont die Umwelt.

Spezielle, in den Care-Tabs enthaltene Kalklöser verhindern Kalkablagerungen bereits bei der Entstehung. Höchste Betriebssicherheit – auch ohne teure Wasserenthärtungsanlagen oder aufwändiges Entkalken – ist stets gewährleistet. Durch die intelligente Reinigung wird das SelfCooking Center® mit CareControl hygienisch sauber und glänzend – und das quasi über Nacht.

Alan Bird, vom Restaurant „The Ivy“, London, UK, meint hierzu: „Früher musste ein Techniker bei unserem Combi-Dämpfer mindestens vier Mal im Jahr den Wasserfilter wechseln und entkalken. Allein die Servicekosten für Wasserfilter und Entkalkung des Combi-Dämpfers belasteten uns mit rund 900 Euro im Jahr, manchmal sogar noch mehr. Unser neues SelfCooking Center® mit CareControl arbeitet vollkommen zuverlässig, fehlerlos und muss nicht ständig von Kalkablagerungen befreit werden.“

SelfCooking Center® – Weltneuheit CareControl

2 Jahre
RATIONAL
Garantie



Die Pflegeintelligenz für maximale Betriebssicherheit



Leicht biologisch
abbaubar nach OECD 301B



2-Jahres-Garantie für alle Geräte

Innovative Pflegestoffe verlängern die Lebensdauer des SelfCooking Center®. Nicht nur der Garraum, sondern das gesamte System wird stets gereinigt und gepflegt.

Somit ist es nur konsequent, dass RATIONAL ab sofort eine 2-Jahres-Garantie für alle Geräte bietet. Dieses Rundum-Sorglos-Paket bedeutet für unsere Kunden optimale Planungssicherheit bei kalkulierbaren Kosten.

Neues Werk III in Landsberg bereits voll in Betrieb

Nach nur rund einjähriger Bauphase konnte Anfang Juli 2008 die Produktion im neuen Werk III in Landsberg starten.

Insgesamt wurden 24 Millionen Euro in den neuen Standort investiert. Dies ist die größte Einzelinvestition in der Firmengeschichte von RATIONAL. Sie schafft eine neue Plattform für zukünftige Skaleneffekte und gezielte Produktivitätsverbesserungen.

In die Gestaltung des neuen Werkes flossen aktuellste Erkenntnisse zum Thema Prozessoptimierung, Arbeitsplatzgestaltung und Sicherheit. Die Prozesskette, von der Anlieferung über Montage, Test, Verpackung und Versand wurde optimiert, die Wegstrecken der Mitarbeiter wurden deutlich reduziert. Die Montagekapazität ist durch den Neubau um 50 Prozent auf mindestens 60.000 Geräte pro Jahr ausgeweitet worden.

Zeitnahe und offene Informationsbereitstellung

Auf zahlreichen Roadshows in Europa und in den USA hat der Vorstand der RATIONAL AG das Unternehmen im 3. Quartal 2008 vorgestellt. Auch am Firmensitz in Landsberg konnten sich Aktionäre, Analysten und Interessenten von der nachhaltigen Unternehmensqualität überzeugen. Die Mehrheit der Analysten empfiehlt die Aktie der RATIONAL AG aktuell zum Kauf.

I Risikobericht

Chancen und Risiken

RATIONAL verfügt über ein weltweites Risikomanagementsystem, das die frühzeitige Erkennung und Analyse von Chancen und Risiken sicherstellt und die Ergreifung entsprechender Korrekturmaßnahmen bestmöglich unterstützt. Die Auswirkungen der Finanzmarktkrise auf die Realwirtschaft und die hierdurch zusätzlich zu einer normalen Rezession hervorgerufene Kaufzurückhaltung stellt ein auch für RATIONAL in dieser Form bisher nicht erlebtes Risiko dar.

Neues Werk hat die Produktion aufgenommen



I Prognosebericht

Umsatz- und Ergebnisprognose für 2008

Der große Rationalisierungs- und Kostensenkungseffekt und die damit verbundene kurze Amortisationsdauer machen den Einsatz von RATIONAL-Technologie gerade auch in wirtschaftlich schwächeren Zeiten besonders attraktiv.

Um die Geschäftsentwicklung gezielt zu fördern, wurde - vor dem Hintergrund des hohen verfügbaren freien Marktpotenzials von rund 75 Prozent der 2,5 Millionen Profiküchen weltweit - ein zusätzlicher Ausbau der Vertriebskapazitäten in den wichtigsten Märkten der Welt beschlossen.

Zusätzliche positive Effekte auf den Geschäftsverlauf erwarten wir durch die Einführung des neuen kalkfreien SelfCooking Center® mit CareControl und die Einführung der 2-Jahresgarantie für alle RATIONAL- und FRIMA-Geräte.

Aufgrund des derzeit schwierigen gesamtwirtschaftlichen Umfeldes einerseits, aber auch aufgrund der zusätzlichen antizyklischen Vertriebs- und Marketingaktivitäten, erwarten wir für das Geschäftsjahr 2008 einen Gesamtumsatz von rund 355 Millionen Euro, ein EBIT von 93 Millionen Euro und ein Konzernergebnis von 68 Millionen Euro.

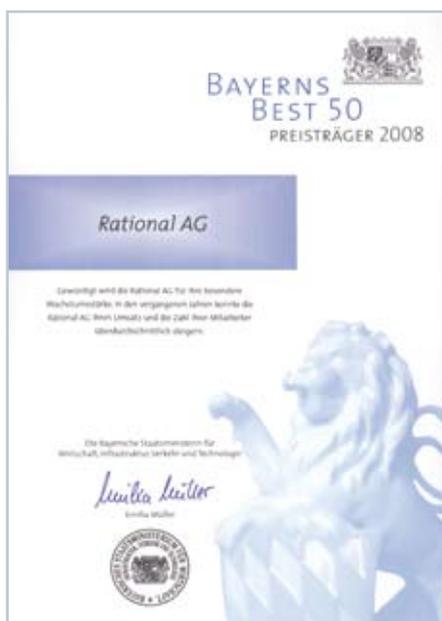
Landsberg am Lech, 03.11.2008

RATIONAL AG
Der Vorstand

RATIONAL – Bayerns Best 50



von links nach rechts: Ralf Broschulat (Mitglied der Geschäftsführung, Ernst & Young AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft) Peter Wiedemann (Vorstand Technik, RATIONAL AG), Franz Ehelechner (RATIONAL AG), Dr. Günter Blaschke (Vorstandsvorsitzender, RATIONAL AG), Emilia Müller (Bayerische Staatsministerin für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie)



RATIONAL AG erneut für unternehmerische Spitzenleistungen ausgezeichnet

In einem feierlichen Festakt in der Residenz in München wurde am 30.07.2008 der Preis „BAYERNS BEST 50“ durch Frau Emilia Müller, bayerische Staatsministerin für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie verliehen. Die RATIONAL AG wurde für ihre unternehmerischen Gesamtleistungen aber vor allem für kontinuierliches Wachstum und für die Schaffung neuer hochqualifizierter Arbeitsplätze gewürdigt.

I Gewinn- und Verlustrechnung RATIONAL-Konzern

Angaben in Tausend €	9 Monate 2008	9 Monate 2007	3. Quartal 2008	3. Quartal 2007
Umsatzerlöse	249.743	235.626	81.184	81.705
Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen	-101.141	-96.445	-34.401	-33.679
Bruttoergebnis vom Umsatz	148.602	139.181	46.783	48.026
Vertriebs- und Servicekosten	-65.242	-57.505	-20.748	-18.689
Forschungs- und Entwicklungskosten	-9.534	-8.660	-3.370	-3.024
Allgemeine Verwaltungskosten	-12.024	-11.740	-3.985	-4.021
Sonstige betriebliche Erträge	6.211	3.113	2.641	1.517
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-5.506	-3.874	-1.467	-1.944
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	62.507	60.515	19.854	21.865
Finanzergebnis	369	434	-71	76
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT)	62.876	60.949	19.783	21.941
Einkommen- und Ertragsteuern	-16.637	-21.570	-5.153	-7.513
Konzernergebnis	46.239	39.379	14.630	14.428
Gewinnvortrag	34.266	24.276	65.875	49.227
Bilanzgewinn	80.505	63.655	80.505	63.655

	9 Monate 2008	9 Monate 2007	3. Quartal 2008	3. Quartal 2007
Durchschnittliche Anzahl der Aktien (unverwässert)	11.370.000	11.370.000	11.370.000	11.370.000
Unverwässertes Ergebnis je Aktie in Euro bezogen auf das Konzernergebnis	4,07	3,46	1,29	1,27
Durchschnittliche Anzahl der Aktien (verwässert)	11.370.000	11.370.000	11.370.000	11.370.000
Verwässertes Ergebnis je Aktie in Euro bezogen auf das Konzernergebnis	4,07	3,46	1,29	1,27

		30.09.2008	30.09.2007	31.12.2007
Aktiva RATIONAL-Konzern	Angaben in Tausend €			
	Langfristige Vermögenswerte	64.111	37.340	40.268
	Immaterielle Vermögenswerte	1.755	1.607	1.732
	Sachanlagen	59.334	32.097	36.097
	Finanzanlagen	218	218	218
	Sonstige langfristige Vermögenswerte	281	257	248
	Latente Steuererstattungsansprüche	2.523	3.161	1.973
	Kurzfristige Vermögenswerte	127.791	108.616	147.154
	Vorräte	20.769	18.916	18.638
	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	54.586	55.354	61.393
	Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	7.037	2.154	4.828
	Geldanlagen mit einer Laufzeit über drei Monaten	16.000	4.000	17.000
	Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	29.399	28.192	45.295
	Bilanzsumme	191.902	145.956	187.422

		30.09.2008	30.09.2007	31.12.2007
Passiva RATIONAL-Konzern	Angaben in Tausend €			
	Eigenkapital	118.793	102.895	123.988
	Gezeichnetes Kapital	11.370	11.370	11.370
	Kapitalrücklage	26.404	27.356	26.673
	Gewinnrücklagen	514	514	514
	Bilanzgewinn	80.505	63.655	85.431
	Langfristige Schulden	25.005	3.920	19.813
	Pensionsrückstellungen	593	682	617
	Langfristige Darlehen	22.935	1.000	17.144
	Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	1.477	2.238	2.052
	Kurzfristige Schulden	48.104	39.141	43.621
	Laufende Ertragsteuerverbindlichkeiten	3.499	1.486	3.646
	Kurzfristige Rückstellungen	26.150	22.053	19.424
	Kurzfristig fälliger Anteil langfristiger Darlehen	1.660	-	856
	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.653	2.445	-
	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.849	9.759	9.292
	Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	6.293	3.398	10.403
	Schulden	73.109	43.061	63.434
	Bilanzsumme	191.902	145.956	187.422

Eigenkapitalentwicklung RATIONAL-Konzern

Angaben in Tausend €	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Davon: erfolgsneutrale Veränderung	Gewinnrücklagen	Bilanzgewinn	Gesamt
Stand am 01.01.2007	11.370	27.018	-3.792	514	66.914	105.816
Unterschiedsbeträge aus der Währungsumrechnung	-	338	338	-	-	338
Sonstige Veränderungen	-	-	-	-	-	-
Direkt im Eigenkapital erfasstes Periodenergebnis	-	338	338	-	-	338
Konzernergebnis	-	-	-	-	39.379	39.379
Summe der in der Berichtsperiode erfassten Ertrags- und Aufwandsposten	-	338	338	-	39.379	39.717
Dividende	-	-	-	-	-42.638	-42.638
Stand am 30.09.2007	11.370	27.356	-3.454	514	63.655	102.895
Stand am 01.01.2008	11.370	26.673	-4.137	514	85.431	123.988
Unterschiedsbeträge aus der Währungsumrechnung	-	-269	-269	-	-	-269
Sonstige Veränderungen	-	-	-	-	-	-
Direkt im Eigenkapital erfasstes Periodenergebnis	-	-269	-269	-	-	-269
Konzernergebnis	-	-	-	-	46.239	46.239
Summe der in der Berichtsperiode erfassten Ertrags- und Aufwandsposten	-	-269	-269	-	46.239	45.970
Dividende	-	-	-	-	-51.165	-51.165
Stand am 30.09.2008	11.370	26.404	-4.406	514	80.505	118.793

Kapitalflussrechnung RATIONAL-Konzern

Angaben in Tausend €	9 Monate 2008	9 Monate 2007
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	62.876	60.949
Cashflow aus operativer Tätigkeit	53.332	39.487
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-25.847	-11.679
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-43.301	-40.149
Wechselkursveränderungen	-80	-50
Veränderungen des Finanzmittelbestandes	-15.896	-12.391
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 01. Januar	45.295	40.583
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 30. September	29.399	28.192

Umsatzerlöse	Angaben in Tausend €	9 Monate 2008		9 Monate 2007	
Deutschland		37.781	15%	35.338	15%
Europa (ohne Deutschland)		135.690	54%	132.946	56%
Amerika		34.709	14%	32.061	14%
Asien		28.641	12%	22.866	10%
Übrige Welt		12.922	5%	12.415	5%
Gesamt		249.743	100%	235.626	100%

Die ausgewiesenen Umsatzerlöse in den Regionen entsprechen der Aufschlüsselung nach Kundensitz.

Segmentrechnung 9 Monate 2008 Angaben in Tausend €	Tätigkeiten der Tochtergesellschaften in:				Tätigkeiten der Mutter- gesellschaft	Summe der Segmente	Überleitung	Konzern
	Deutschland	Europa o. Deutschland	Amerika	Asien				
Außenumsätze	36.713	161.933	26.600	7.541	16.956	249.743	-	249.743
zum Vorjahr	+5%	+7%	-1%	+14%	+6%	+6%	-	+6%
Anteil	15%	65%	10%	3%	7%	100%	-	100%
Innenumsätze	-	3.210	-	-	163.640	166.850	-166.850	-
Segmentumsätze	36.713	165.143	26.600	7.541	180.596	416.593	-166.850	249.743
zum Vorjahr	+5%	+8%	-1%	+14%	+4%	+5%	-	+6%
Segmentergebnis	-508	+12.365	-501	-234	+51.560	+62.682	-175	+62.507
zum Vorjahr	-1.464	-1.267	-1.322	+12	+5.767	+1.726	+266	+1.992

Segmentrechnung 9 Monate 2007 Angaben in Tausend €	Tätigkeiten der Tochtergesellschaften in:				Tätigkeiten der Mutter- gesellschaft	Summe der Segmente	Überleitung	Konzern
	Deutschland	Europa o. Deutschland	Amerika	Asien				
Außenumsätze	34.977	151.175	26.792	6.627	16.055	235.626	-	235.626
Anteil	15%	64%	11%	3%	7%	100%	-	100%
Innenumsätze	-	1.953	-	-	157.748	159.701	-159.701	-
Segmentumsätze	34.977	153.128	26.792	6.627	173.803	395.327	-159.701	235.626
Segmentergebnis	956	13.632	821	-246	45.793	60.956	-441	60.515

I Segmentrechnung

RATIONAL konzentriert sich mit seinen Aktivitäten auf ein Geschäftssegment: die Entwicklung, Produktion und den Vertrieb von Geräten zur thermischen Speisenzubereitung in Groß- und Gewerbeküchen. RATIONAL unterhält zurzeit keine weiteren wesentlichen eigenständigen Produktlinien, die auch intern als Segment geführt werden. Aus diesem Grund ist das primäre und einzige Berichtsformat der Segmentberichterstattung geografisch gegliedert. In den Segmenten fasst RATIONAL die in den verschiedenen Regionen ansässigen Tochtergesellschaften zusammen. Dies entspricht der Aufgliederung nach dem Standort der Vermögenswerte gemäß IAS 14.13.

Neben den Segmenten Deutschland, Europa ohne Deutschland, Amerika und Asien wird im fünften Segment die Tätigkeit der Muttergesellschaft (einschließlich der LechMetall Landsberg GmbH, der RATIONAL Technical Services GmbH und der RATIONAL Komponenten GmbH) abgebildet. Dieses Segment repräsentiert die Entwicklung, Herstellung und Lieferung der Produkte an die Tochtergesellschaften sowie die Erbringung von Serviceleistungen und die Belieferung der OEM-Kunden. Das Segment Europa wurde um die neu gegründete Gesellschaft „RATIONAL RUS OOO“ und das Segment Amerika um die neu gegründete Gesellschaft „RATIONAL Brasil Comércio E Distribuição De Sistemas De Cocção LTDA.“ ergänzt. In der Überleitungsspalte sind die aus den Konsolidierungsvorgängen resultierenden Effekte abgebildet.

I Grundlagen der Rechnungslegung

Der Konzernquartalsbericht wurde nach den Grundsätzen der International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt. Es wurden dieselben Bewertungs- und Bilanzierungsmethoden wie im letzten Konzernabschluss angewendet. Dabei kamen die Regelungen des IAS 34 für einen verkürzten Abschluss zur Anwendung.

I Konsolidierungskreis

Der Konsolidierungskreis der RATIONAL AG umfasst zum 30.09.2008 neben der RATIONAL AG als Muttergesellschaft fünf inländische und achtzehn ausländische Tochtergesellschaften. Zum 30.09.2008 wurden erstmalig die neu gegründeten Vertriebsgesellschaften „RATIONAL RUS OOO“, mit Sitz in Moskau, mit einem Stammkapital von 5.750.000 russischen Rubel, sowie „RATIONAL Brasil Comércio E Distribuição De Sistemas De Cocção LTDA.“, mit Sitz in São Paulo, mit einem Stammkapital von 380.000 brasilianischen Real in den Konsolidierungskreis aufgenommen. Beide Gesellschaften sind 100-prozentige Beteiligungen der RATIONAL International AG und haben den operativen Geschäftsbetrieb zum 30.09.2008 noch nicht aufgenommen. Weitere Änderungen in der Zusammensetzung des Konsolidierungskreises haben gegenüber dem 30.09.2007 und dem Bilanzstichtag 31.12.2007 nicht stattgefunden.

I Nahestehende Unternehmen und Personen

In den ersten 9 Monaten 2008 lagen keine wesentlichen Transaktionen mit Unternehmen oder Personen vor, die der RATIONAL AG in irgendeiner Weise nahe stehen.

I DVFA-Ergebnis

Das DVFA-Ergebnis zum 30.09.2008 entspricht dem in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesenen Ergebnis je Aktie nach IAS bzw. IFRS.

Das einzige SelfCooking Center®

Immer
kalkfrei



Jetzt wird alles perfekt.

Egal was. Egal wie groß. Egal wie viel.
Genau nach meiner Vorstellung!
Immer wieder.

2 Jahre
RATIONAL
Garantie



RATIONAL

Zeit für das Wesentliche.